

Geschäftsführung:  
Fachdienst Schule und Sport

## **NIEDERSCHRIFT**

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Sportausschusses der Stadt  
Lüdenscheid**

**am 28.05.2024**

**im Ratssaal**

### **Anwesend:**

#### **Vorsitz:**

Ratsherr Michael Meyer CDU

#### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Michael Dregger	CDU	
Erster Stellvertretender Bürgermeister Björn Weiß	CDU	Vertreter für Ratsherrn Karich
Ratsherr Mert Can Cetin	CDU	
Ratsherr Dominik Hass	SPD	
Ratsfrau Dr. Antje Heider	CDU	
Ratsherr Thomas Kruber	SPD	Vertreter für Ratsherrn Kriegel
Ratsherr Michael Thielicke	SPD	
Herr Bastian Bremecker	FDP	
Ratsherr Otto Ersching	DIE LINKE.	Vertreter für Herrn Tielke
Herr Franz Dennis Linnarz	CDU	
Sören Miossec	Bündnis 90/ Die Grünen	Vertreter für Ratsherrn Stach
Frau Leandra Moeser	SPD	
Frau Lenia Sommer	SPD	Vertreterin für Herrn El Mourabit
Frau Ulrike Lechelt	Fraktionslos	Vertreterin für Herrn Schumacher

#### **Verwaltung:**

Herr Matthias Reuver  
Frau Carina Böhme  
Herr Dierk Gelhausen

#### **Schriftführung:**

Frau Andrea Schermbeck

## **Abwesend:**

### **Ausschussmitglieder mit Stimmrecht:**

Ratsherr Lucas Karich	CDU
Ratsherr Steffen Kriegel	SPD
Ratsherr Andreas Stach	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr El Hassane El Mourabit	SPD
Herr Christian Scheider	Bündnis 90/ Die Grünen
Herr Frank Tielke	DIE LINKE.
Herr Holger Schumacher	Fraktionslos

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

## **1. Berichts- und Beschlusskontrolle**

---

Ratsherr Weiß nimmt Bezug auf den dritten Punkt der Berichts- und Beschlusskontrolle „Sporthalle Brüninghausen – Zuschuss zu Instandsetzungsmaßnahmen an den Verein Brüninghauser Halle“ und fragt, ob die Zweckbindungsvereinbarung in der Zwischenzeit zum Abschluss gekommen sei.

Herr Reuver antwortet, dass es sich aus rechtlicher Sicht nicht um eine Zweckbindungsvereinbarung handele, sondern um einen Zuwendungsbescheid, der inzwischen alle Instanzen innerhalb der Verwaltung durchlaufen habe und in der kommenden 23. Kalenderwoche von beiden Seiten unterschrieben werde. Des Weiteren verweist er auf den noch folgenden Tagesordnungspunkt 5 der Sitzung.

## **Beschluss:**

Die Mitglieder des Sportausschusses nehmen die Berichts- und Beschlusskontrolle zur Kenntnis.

## **Abstimmungsergebnis:**

Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Enthaltungen:	0

## **2. Mündlicher Bericht Sachstand Verlegung Sportvereine aufgrund der Sperrung der Turnhalle Adolf-Reichwein-Gesamtschule**

---

Herr Gelhausen berichtet, dass nicht nur bei den Sportvereinen Verlegungen wegen der Sperrung der Turnhalle Adolf-Reichwein-Gesamtschule stattfinden mussten, sondern dass ebenfalls Möglichkeiten für die Erteilung des Schulsports gefunden werden mussten.

In enger Absprache mit der Adolf-Reichwein-Gesamtschule und auch den anderen Schulen wurde versucht, den Schulsportunterricht vollständig zu organisieren. Schwerepunktmäßig wurden zunächst die Nutzung des im Schulgebäude befindlichen kleinen Gymnastikraumes und die intensive Nutzung der nebenan liegenden Außensportanlage LüWo-Arena bei der Verlegung in Betracht gezogen. Außerdem wurden neben zwei freien Zeiten in der Turnhalle der Grundschule Wehberg insbesondere die Turnhalle Wermecker Grund für den Schulsport der Adolf-Reichwein-Gesamtschule reaktiviert. Hiervon war dann auch die Verlegung des Vereinssports betroffen (insbesondere Seniorensportgruppen).

Da es sich bei der Adolf-Reichwein-Gesamtschule um die größte Schule in Lüdenscheid handele, waren die o. g. Zeiten leider nicht ausreichend, so dass weitere Belegungen in anderen Schulturnhallen nötig waren, für die ein zusätzlicher Bustransfer erforderlich wurde, da diese Schulturnhallen nicht fußläufig zu erreichen sind. Die Organisation des zusätzlichen Bustransfers gestaltete sich schwierig, da den ansässigen Busunternehmen ebenfalls Personal fehle. Schlussendlich konnte, um den Schulsportunterricht für dieses Schuljahr zu gewährleisten, eine tragfähige Kompromisslösung gefunden werden.

Herr Gelhausen erläutert weiter, dass die Vereinssportgruppen aus der Turnhalle am Wermecker Grund zunächst an die Turnhalle Kalve umgezogen seien und später, aufgrund des notwendigen Umzugs der Grundschule Westschule, in die Turnhalle Schöneck ausweichen mussten bzw. konnten.

Die Vereinsnutzung der Sporthalle Adolf-Reichwein-Gesamtschule durch die Handballer\*innen, die Röhrradfahrer\*innen und die Tischtennispieler\*innen wurde zeitnah in anderen Turnhallen untergebracht, wobei das Saisonende der Handballer\*innen und der Tischtennispieler\*innen die Verlegung etwas entzerrt habe. Am Freitag, den 31.05.2024 findet ein Ortstermin in der Turnhalle der Grundschule Lösenbach statt, um die Beschattung bei Sonnenlicht für die Tischtennispieler\*innen zu optimieren und somit die Wettkampfbedingungen zu verbessern. Die Findung einer Turnhallenalternative für die Röhrradfahrer\*innen zog sich nach Aussagen von Herrn Gelhausen leider etwas länger hin, da sich neben dem Lagern der Röhrräder auch die Flächengröße und der Transport als etwas kompliziert darstellte. Aber auch hier konnte eine Lösung gefunden werden.

Zum Abschluss bedankt sich Herr Gelhausen neben allem Stress und Ärger wegen der Sperrung der Turnhalle der Adolf-Reichwein-Gesamtschule bei den beteiligten Sportvereinen sowie der Schule, die auf solche Situationen immer besonnen und lösungsorientiert reagieren.

Ratsherr Dregger bedankt sich bei der Verwaltung für die größtenteils schnelle Verlegung des Schul- und Vereinssports. Er merkt jedoch an, dass es hilfreich sei, wenn die sportpolitischen Sprecher\*innen über eine solche wesentliche notwendige Sperrung einer Sportturnhalle von der Verwaltung in Kenntnis gesetzt werden könnten.

Ratsherr Weiß regt an, dass derzeit auch die Möglichkeit bestehe, dass Sportabzeichen zu erwerben und die Adolf-Reichwein-Gesamtschule dieses täglich im Rahmen des Sportunterrichtes erlangen könnte.

Ratsherr Thielicke bittet um weitere Informationen bzgl. Des weiteren technischen Ablaufes.

Herr Reuver antwortet, dass innerhalb der Verwaltung die Prozesse der Analysen und Sanierungspläne im Gange seien und er hoffe, dass die Verwaltung in der Sitzung des Schulausschusses am 04.06.2024 nähere Angaben zum weiteren Vorgehen machen könne.

### **3. Mündlicher Bericht zu Wasserspendern auf den Außensportanlagen**

---

Herr Gelhausen entschuldigt sich zunächst bei den Mitgliedern des Sportausschusses, dass diese wichtige und von den Mitgliedern des Sportausschusses abgestimmte Maßnahme schon seit Jahren nicht zum Ende gekommen sei.

Er habe zwar immer mal wieder Anläufe zur Realisierung unternommen, aber letztendlich sei die Installation eines Wasserspenders im öffentliche Raum nicht kurzfristig umsetzbar und gerade im Fachdienst Schule und Sport fehle es –wie in den letzten Jahren schon mehrfach thematisiert – an Personal, um solche Maßnahmen umsetzen zu können, denn das Tagesgeschäft halte immer wieder Überraschungen und wichtige andere Herausforderungen bereit.

Wie im Haushalt schon vorgesehen, werde der Fachdienst Schule und Sport hoffentlich zeitnah noch eine/einen Mitarbeiter\*in bekommen, der oder die sich dann mit solchen Aufgaben intensiver beschäftigen könne.

Ratsherr Cetin merkt an, dass es für solche Angelegenheiten durchaus auch Förderprogramme beispielsweise im Rahmen der Europameisterschaft oder im Rahmen des Weltwassertages gebe, die bei der Umsetzung auch bedacht werden sollten.

### **4. Mündlicher Bericht zur Errichtung Discgolf**

---

Herr Reuver berichtet, dass sich die Frage des Standortes zur Errichtung einer Discgolfanlage extrem schwierig gestalte. Die Verwaltung habe durchaus verschiedene Standorte geprüft, aber keiner wäre geeignet gewesen (Umweltschutz, keine zentrale Lage). Des Weiteren habe die Verwaltung jetzt noch ein letztes Treffen bzgl. der Standortfrage, aber momentan sehe es nicht so aus, als wenn die Discgolfanlage noch errichtet werde. Evtl. werde die Verwaltung mit dem Fördermittelgeber Kontakt aufnehmen, um die Frage zu klären, ob die Fördermittel evtl. für die Anschaffung einer weitere Sportbox verwendet werden dürfen. Ansonsten verfallen die Fördermittel.

Ratsfrau Heider findet es bedauerlich, dass diese schöne Idee aufgrund des fehlenden Standortes nicht zur Umsetzung komme.

### **5. Mündlicher Bericht zum Sachstand u. Zeitplan Renovierung Brüninghauser Halle und Bolzplatz Vogelberg**

---

Zum Sachstand und dem Zeitplan der Renovierung der Brüninghauser Halle teilt Herr Gelhausen mit, dass die Halle nach den Wünschen des Vereins zum allergrößten Teil fertiggestellt sei und lediglich wenige Restarbeiten zu erledigen seien. Gemeinsam mit Herrn Beckmann von der Zentralen Gebäudewirtschaft und Vertretern des Vereins Brüninghauser Halle habe ein gemeinsamer Ortstermin stattgefunden, bei denen sich die Verwaltung ein Bild von den geleisteten Arbeiten habe machen können und mit dem Ergebnis, dass die

Halle durch die Renovierung nun wieder in einen guten Zustand versetzt worden sei. Wie bereits erwähnt, hat der Zuwendungsbescheid nunmehr alle Instanzen innerhalb der Verwaltung durchlaufen und liegt in der kommenden Woche zur Unterzeichnung vor.

Des Weiteren berichtet Herr Gelhausen, dass der Auftrag für die Umnutzung des Bolzplatzes Vogelberg in ein Basketballfeld an eine Lüdenscheider Fachfirma erteilt worden sei. Diese hat aufgrund der derzeitigen regnerischen Witterung zurzeit Schwierigkeiten das Baufeld zu erreichen. Sie befürchtet durch die benötigten großen und schweren Geräte einen erheblichen Schaden zu verursachen. Die Basketballanlage liege, wie bereits berichtet, auf dem Werkhof des Stadtreinigungs- und Transportbetriebes zur Installation bereit.

Durch die Baufirma wurde die Umsetzung der Maßnahme bis Ende Juli garantiert.

## **6. Mündlicher Bericht zum Sachstand Sportentwicklungsplanung einschl. Zeitplan**

---

Herr Reuver teilt den Mitgliedern des Sportausschusses mit, dass sich die Ausschreibung der Sportentwicklungsplanung im Schlussspurt befinde und dass nach den Sommerferien ein Gespräch über den Stand der einzelnen Gebäude mit der Zentralen Gebäudewirtschaft (ZGW) terminiert sei. Die ZGW habe schon signalisiert für jedes Gebäude einen Steckbrief anlegen zu wollen.

Ziel der Verwaltung sei es, die Ergebnisse für die Sportentwicklungsplanung in ca. einem Jahr den Mitgliedern des Sportausschusses vorzulegen.

Ratsherr Dregger teilt den Zeitplan, da zu diesem Zeitplan die Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2026 terminiert seien und er davon ausgehe, dass zur Umsetzung der Sportentwicklungsplanung dementsprechend Haushaltsmittel in den Haushalt eingestellt werden müssen.

## **7. Bekanntgaben, Beantwortung von Anfragen und Anfragen**

---

### **7.1. Bekanntgaben**

---

#### **7.1.1. Schülerstadtmeisterschaften Fußball 2024**

---

Herr Gelhausen gibt bekannt, dass in der Zeit vom 03.06.2024 bis 07.06.2024 die Schülerstadtmeisterschaften 2024 im Fußball in der LüWo Arena am Wehberg mit Unterstützung des Vereins SC Lüdenscheid stattfinden. Als Veranstalter tritt der Stadtsportverband Lüdenscheid in Kooperation mit der Stadt Lüdenscheid auf.

Als neue Sponsoren konnten die Stadtwerke Lüdenscheid und die Volksbank in Südwestfalen gewonnen werden.

Im letzten Jahr hat das Turnier - dank des Engagements des Stadtsportverbandes Lüdenscheid – mit den 14 Grundschulen stattgefunden. In diesem Jahr findet es mit allen bekannten Altersklassen und auch mit einer Mädchenklasse statt.

37 (Schul-) Mannschaften haben sich zu den Schülerstadtmeisterschaften 2024 angemeldet.

Herr Gelhausen lädt die Mitglieder des Sportausschusses ausdrücklich dazu sein, um vor Ort die Schulmannschaften zu unterstützen. Neben dem Sport gebe es auch ein attraktives Verpflegungsprogramm durch den SC Lüdenscheid.

Herr Gelhausen bittet den Vorsitzenden, im Rahmen der Sitzung des Sportausschusses die verschiedenen Gruppen für die Schülerstadtmeisterschaften 2024 im Fußball in der „Öffentlichkeit“ auslösen zu dürfen.

Frau Lechelt vom Stadtsportverband Lüdenscheid zieht folgende Gruppen:

Altersklasse Mädchen:

Gruppe A : Ida Gerhardi Grundschule, Adolf-Kolping-Schule, Knapper Grundschule

Gruppe B: Grundschule Parkstraße, Grundschule Tinsberg, Grundschule Wehberg

Altersklasse B:

Gruppe A: Adolf-Reichwein-Gesamtschule, Richard-Schirrmann-Realschule,  
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Bergstadt-Gymnasium

Gruppe B: Theodor-Heuss-Realschule, Freie christliche Realschule, Zeppelin-Gymnasium

Altersklasse C:

Gruppe A: Richard-Schirrmann-Realschule, Theodor-Heuss-Realschule,  
Geschwister-Scholl-Gymnasium, Zeppelin-Gymnasium

Gruppe B: Bergstadt-Gymnasium, Freie christliche Realschule, Adolf-Reichwein-Gesamtschule

Grundschulen:

Gruppe A: Bierbaum, Wefelshohl, Parkstraße, Knapper

Gruppe B: Otfried-Preußler, Tinsberg, Lösenbach, Erwin-Welke

Gruppe C: Adolf-Kolping, Freie christliche Grundschule, Pestalozzi

Gruppe D: Westschule, Wehberg, Ida Gerhardi

Altersklasse A:

Eugen-Schmalenbach-Berufskolleg, Bergstadt-Gymnasium, Zeppelin-Gymnasium/Geschwister-Scholl-Gymnasium

## **7.2. Beantwortung von Anfragen**

---

### **7.2.1. Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hier: Prallschutz Sporthalle Hauptschule**

---

Herr Gelhausen trägt die Beantwortung der sowohl mündlichen als auch der ergänzenden schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zum Prallschutz der Sporthalle Hauptschule Stadtpark durch die Zentrale Gebäudewirtschaft wie folgt vor:

Beim Besuch der Sporthalle der Hauptschule Am Stadtpark kann beobachtet werden, wie der Prallschutz an der Seitenwand Woche für Woche zunehmend sanierungsbedürftiger wird.

Aktuell ist die Wandverkleidung an der „Garagenseite“ fast vollständig zerstört; beispielsweise hängen Teppichfetzen von der Wand, Löcher werden in der Unterkonstruktion des Prallschutzes sichtbar, Material des Prallschutzes ist stellenweise porös und verteilt sich beim Aufprall in der Halle, eine Metallschiene steht durch den fehlenden Prallschutz aus der Wand hervor.

Ein Aufprall auf die an der Wand befestigten Schiene im gestrigen Spiel der Baskets Lüdenscheid hat zu einer leichten Verletzung eines Kindes geführt.

#### **Mündliche Anfrage und Beantwortung:**

1. Ist der beschriebene Sachverhalt der Stadtverwaltung bekannt?

Der allgemein schlechte Zustand des Prallschutzes ist der Verwaltung bekannt.

Bereits im Haushalt 2023 waren daher Mittel für die Erneuerung veranschlagt. Aufgrund von Personalengpässen und unvorhersehbaren, nicht kompensierbaren Personalausfällen und längerfristigen Vakanzten musste die Umsetzung der Maßnahme aber verschoben werden. Aus diesem Grunde wurden für die Erneuerung des Prallschutzes Mittel in Höhe von 153.000 € für den Haushalt 2024 neu veranschlagt.

(Instandhaltungsrückstellungsmaßnahme, Produkt 01.10.07)

2. Gibt es bereits möglicherweise einen Zeitplan zur Sanierung des Prallschutzes?

Wie dargestellt, sollten die Arbeiten ursprünglich bereits in 2023 beginnen, mussten aber verschoben werden. Die Bearbeitung des Projektes ist für die zweite Jahreshälfte 2024 vorgesehen

3. Wenn dies nicht der Fall sein sollte, wann wird die Halle durch die Stadtverwaltung besichtigt und eine Sanierung beauftragt?

Die Halle wurde am 17.04.2024 noch einmal durch die ZGW in Augenschein genommen. Kompensationsmaßnahmen wurden eingeleitet, um die Verkehrssicherheit wiederherzustellen.

- Die Schiene wurde von beauftragten Unternehmen gesichert – hier besteht keine Unfallgefahr mehr.
- Der versandete Kleber wurde an den zugänglichen Stellen mit einem Leim gebunden.

#### **Ergänzende schriftliche Anfrage und Beantwortung:**

1. Wurde eine Untersuchung/Analyse der gelösten Stoffe veranlasst oder ist sie geplant, um auszuschließen, dass eventuell eine Gesundheits-Gefährdung beim Aufenthalt in der Sporthalle besteht?

Die Beprobung des versandeten Klebers, sowie eine Raumluftmessung wurden veranlasst, die Laborergebnisse stehen noch aus. Ggf. liegen bis zur Sitzung des Schulausschusses erste Ergebnisse vor.

Keine.

gez. Meyer  
Vorsitzender

gez. Schmerbeck  
Schriftführerin